

## Volkstrauertag 2006 • Gedenkstunde für den Frieden

### Einladung

#### „Was Menschen Menschen antun können“

Meditative Gedanken von Friedrich Schorlemmer  
anlässlich der Aufführung des Oratoriums "In Terra Pax" von Frank Martin,  
2003  
rezitiert von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 13 des  
Gymnasium Augustinianum Greven

**Sonntag, 19. November 2006, 11:30 Uhr**  
**Rathaus der Stadt Greven**

### Die Grevener Gedenkstunde für den Frieden

Der Volkstrauertag ist der offizielle Gedenktag für die Opfer der beiden  
Weltkriege und des Nationalsozialismus.

Mit der Gedenkstunde für den Frieden am Volkstrauertag hat die Stadt  
Greven seit Jahren eine Form des Gedenkens gefunden, die eine inhaltliche  
Auseinandersetzung über einen besonderen thematischen Schwerpunkt  
sucht. In diesem Sinne widmet sie sich intensiv den vielen Gesichtern von  
Gewalt, Ungerechtigkeit und Krieg und zugleich dem Bemühen um eine  
gerechte, gewaltfreie Gesellschaft und neuen Ansätzen einer Friedenskultur.

Herausgeber:  
Stadt Greven  
Der Bürgermeister  
Fachdienst Allgemeiner Service  
Rathausstr. 6 • 48268 Greven  
Tel. 0 25 71 / 92 03 58



### Programm

Gedenkstunde für den Frieden

Johann Pachelbel (1653-1706)  
Kanon für vier Violinen und Cello

Begrüßung und Einführung  
Prof. Dr. Karl-Hermann Korfsmeier  
Erster stellvertretender Bürgermeister

Justus Weinreich (1858-1927)  
aus Vier Stücke für vier Violinen: Menuett und Trio

#### "Was Menschen Menschen antun können"

Meditative Gedanken von Friedrich Schorlemmer  
anlässlich der Aufführung des Oratoriums "In Terra Pax" von Frank Martin,  
2003  
rezitiert von Christoph Budde, Janina Jaeschke, Claudia Kappes, Johanna  
Kues, Eva Riering (Jahrgangsstufe 13 des Gymnasium Augustinianum  
Greven)

Georg Philipp Telemann (1681-1767)  
aus Concerto g-dur für vier Violinen: Largo e staccato; Allegro

Musikalische Gestaltung:  
Geigenquartett der Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck:  
Anna Liesenkötter, Anne Wermers, Julia Kiefner und Christina Weiß: Violine  
Hannes Kiefner: Cello

### Einladung

An die Gedenkstunde im Rathaus schließen sich die Kranzniederlegungen  
am Ehrenmal „Drei Jünglinge im Feuerofen“ an der Lindenstraße und an den  
Gräbern von Zwangsarbeiterinnen, Zwangsarbeitern und ihren Kindern auf  
dem Friedhof Saerbecker Straße an. Auf dem Friedhof Saerbecker Straße  
wird zudem ein Kranz an den Gräbern gefallener deutscher Soldaten durch  
die Reservistenkameradschaft Greven niedergelegt.  
Zur Kranzniederlegung am Ehrenmal singt der MGV CONCORDIA.

Sie sind herzlich eingeladen, an der Gedenkstunde für den Frieden und den  
anschließenden Kranzniederlegungen teilzunehmen.